

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 70. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 08.03.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 19:57 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Jens Tetzlaff

Dieter Krillwitz

Dietmar Mengel

Wolfgang Paul

i. V. für Herrn Kosmehl

Dr. Horst Sendner

Dr. Holger Welsch

i. V. für Herrn Müller

Ortsbürgermeister/in

Ortschaft Wolfen

Frau Netzband

Mitarbeiter der Verwaltung

Petra Wust

Oberbürgermeisterin

Herr Stefan Hermann

GBL Stadtentwicklung und Bauwesen

Mario Schulze

FBL Immobilien

Dirk Weber

FBL Stadtentwicklung

Gäste

Herr Douglas

Einwohner der Straße Am Kraftwerk

abwesend:

Mitglied

Bernd Kosmehl

Mike Müller

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 08.03.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.02.2011	
4	Bebauungsplan Nr. 02-2010btf "Photovoltaik Hinter dem Bahnhof" im OT Bitterfeld - Abwägungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 238-2010
5	Bebauungsplan Nr. 02-2010btf "Photovoltaik Hinter dem Bahnhof" im OT Bitterfeld - Satzungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 239-2010
6	Ergänzungsbeschluss zur Abwägung des Bebauungsplanes Nr. 01-2010ho "Photovoltaikanlage Deponie" im OT Holzweißig BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 020-2011
7	Erneuter Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 01-2010ho "Photovoltaikanlage Deponie" im OT Holzweißig BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 021-2011
8	9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. TH 1.2 "Gewerbegebiet südlich der Wolfener Straße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim Aufstellungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 022-2011
9	4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. TH 1.3 "AREAL A ChemiePark Bitterfeld-Wolfen" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim Aufstellungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 024-2011
10	Abweichung von den örtlichen Bauvorschriften für die Wohnsiedlung "Am Wasserturm" im OT Wolfen - hier: Einbau von 2 Dachliegefenstern BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 009-2011
11	Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 1/99a Bitterfelder Wasserfront gemäß § 13 BauGB BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 018-2011
12	Grundsatzbeschluss zur weiteren Verfahrensweise für die Gemengelage Straße "Am Kraftwerk" im OT Bitterfeld zur Schaffung von Planungsrecht, hier: Bestätigung des Handlungskonzeptes BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 019-2011
13	Abweichung von der Gestaltungsrichtlinie "Stadtkern Bitterfeld" für die Burgstraße 35 im OT Bitterfeld BE: FB Bauwesen	Beschlussantrag 015-2011
14	Gestaltung Einmündung zum Stadthafen BE: FB Stadtentwicklung	Mitteilungsvorlage M005-2011
15	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 03.03.2011 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
16	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
17	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Herr Tetzlaff eröffnet, als Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden, die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er informiert, dass Herr Schenk aus beruflichen Gründen nicht zu Beginn der Sitzung anwesend sein kann und er somit erst einmal als Stellvertreter die Sitzungsleitung übernimmt. Herr Tetzlaff fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Diese liegen nicht vor. Somit stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Dr. Welsch nimmt ab 18:01 Uhr an der Sitzung teil. Damit sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, lässt der stellvertretende Ausschussvorsitzende über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.02.2011</p> <p>Herr Dr. Sendner bittet auf der Seite 11 der Niederschrift, wo er auf die Anlage 2 zur Niederschrift vom 26.01.2011 eingegangen ist, zu ergänzen, dass es sich hier um die Hitschkendorfer und Jörichauer Straße handelt.</p> <p>Herr Hermann informiert, dass im Bereich Bernsteinring bezüglich der Baumfällungen eine Vorortbegehung stattgefunden hat. Es gibt hier Bauflächen, welche in das Wäldchen hineinragen und bei denen Baumfällungen möglich sind. Der Investor ist nun aufgefordert worden, die Erwerber darauf hinzuweisen, dass die Baumfällungen im geringstmöglichen Umfang vorzunehmen sind. Dabei sind auch die Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes einzuhalten.</p> <p>Auf Anfrage von Herrn Krillwitz teilt Herr Hermann mit, dass sich die Straßenreparaturkosten in Bezug auf die Winterschäden auf ca. 170 T€ belaufen.</p> <p>Herr Tetzlaff bittet nun, über die Niederschrift, mit der Ergänzung von Herrn Dr. Sendner, abzustimmen.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bebauungsplan Nr. 02-2010btf "Photovoltaik Hinter dem Bahnhof" im OT Bitterfeld - Abwägungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Der stellvertretende Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Beschlussanträge 238-2010 und 239-2010 zusammen zu beraten. Hiergegen regt sich kein Widerstand.</p>	<p>Beschlussantrag 238-2010</p>

	<p>Herr Weber informiert, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld beide Beschlussanträge einstimmig empfohlen hat.</p> <p>Auf Anfrage von Herrn Dr. Sendner teilt Herr Hermann mit, dass die betroffene Fläche der Firma Selecta aus der Bearbeitung herausgenommen wurde, da diese den Grunderwerb getätigt hat.</p> <p>Herr Mengel beantragt, eine En-bloc-Abstimmung vorzunehmen.</p> <p>Herr Tetzlaff bittet die Ausschussmitglieder über diesen Antrag abzustimmen.</p> <p>Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0</p> <p><i>Beschluss:</i> Die Ausschussmitglieder sind für eine En-bloc-Abstimmung.</p> <p>Der stellvertretende Ausschussvorsitzende bittet nun über den vorliegenden Beschlussantrag 238-2010 en-bloc abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 5</p>	<p>Bebauungsplan Nr. 02-2010btf "Photovoltaik Hinter dem Bahnhof" im OT Bitterfeld - Satzungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Herr Tetzlaff trägt den Antragsinhalt vor und lässt hierüber abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 239-2010</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 6</p>	<p>Ergänzungsbeschluss zur Abwägung des Bebauungsplanes Nr. 01-2010ho "Photovoltaikanlage Deponie" im OT Holzweißig BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Der stellvertretende Ausschussvorsitzende schlägt auch hier vor, die Beschlussanträge 020-2011 und 021-2011 zusammen zu beraten. Hiergegen gibt es keinen Einwand.</p> <p>Herr Weber informiert, dass beide Beschlussanträge durch den Ortschaftsrat Holzweißig einstimmig empfohlen wurden. Er erklärt kurz den Inhalt der Beschlussanträge.</p> <p>Da es keine Fragen hierzu gibt, trägt der stellvertretende Ausschussvorsitzende den Antragsinhalt vor und bittet hierüber abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 020-2011</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 7</p>	<p>Erneuter Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 01-2010ho "Photovoltaikanlage Deponie" im OT Holzweißig BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Herr Tetzlaff verliest den Antragsinhalt und bittet um Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 021-2011</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p>9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. TH 1.2 "Gewerbegebiet südlich der Wolfener Straße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim Aufstellungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung</p>	<p>Beschlussantrag 022-2011</p>

	<p>Herr Weber teilt mit, dass der Ortschaftsrat Thalheim den Beschlussantrag einstimmig empfohlen hat und geht kurz auf den Inhalt ein.</p> <p>Herr Tetzlaff verliest den Antragsinhalt und lässt darüber abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. TH 1.3 "AREAL A ChemiePark Bitterfeld-Wolfen" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim Aufstellungsbeschluss BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Herr Weber informiert, dass der Ortschaftsrat Thalheim den Beschlussantrag einstimmig empfohlen hat.</p> <p>Da keine Fragen gestellt werden, lässt der stellvertretende Ausschussvorsitzende über den vorliegenden Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 024-2011</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Abweichung von den örtlichen Bauvorschriften für die Wohnsiedlung "Am Wasserturm" im OT Wolfen - hier: Einbau von 2 Dachliegefenstern BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Herr Weber teilt mit, dass der Ortschaftsrat Wolfen den Beschlussantrag einstimmig empfohlen hat.</p> <p>Herr Tetzlaff trägt nun den Antragsinhalt vor und bittet hierüber abzustimmen. <i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, die Abweichung von den örtlichen Bauvorschriften - Einbau von 2 Dachliegefenstern – in der Guts-Muths-Str. 2a zu gestatten.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 009-2011</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 11	<p>Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 1/99a Bitterfelder Wasserfront gemäß § 13 BauGB BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Herr Weber teilt mit, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Beschlussantrag mehrheitlich empfohlen hat und geht kurz auf den Inhalt ein.</p> <p>Herr Dr. Welsch fragt nach dem Sachstand in Bezug auf die Finanzierung des Projektes seitens des Investors.</p> <p>Herr Weber äußert, dass es in diesem Bereich um zwei Investitionsvorhaben geht. Hierbei wird die Bernsteinerlebniswelt derzeit vordergründig durch den Investor bearbeitet. Beim zweiten Investitionsvorhaben, dem Hotel, gibt es zeitliche Verschiebungen, aber noch keine endgültige Aussage.</p> <p>Auf Anfrage von Herrn Dr. Sendner erklärt Herr Hermann, dass die Kosten für die Änderung des B-Plans vom Investor übernommen werden.</p> <p>Abschließend trägt der stellvertretende Ausschussvorsitzende den Antragsinhalt vor und bittet um Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 018-2011</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>

zu 12	<p>Grundsatzbeschluss zur weiteren Verfahrensweise für die Gemengelage Straße "Am Kraftwerk" im OT Bitterfeld zur Schaffung von Planungsrecht, hier: Bestätigung des Handlungskonzeptes BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Herr Weber informiert, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Beschlussantrag mit einem Zusatzantrag mehrheitlich empfohlen hat. Der Wortlaut des Zusatzantrages lautet wie folgt: „Die Arbeiten sind so zu beschleunigen, dass bis spätestens September 2011 für die Anwohner Klarheit über die Lösung besteht. Unter Umständen ist die Erarbeitung eines Lösungsvorschlages von dem Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes zu trennen.“ Die Oberbürgermeisterin hat entschieden, diese Änderung nicht zu übernehmen, da sie unrealistisch und nicht umsetzbar ist. Laut Handlungskonzept müssen hier externe Dritte eingebunden werden, sodass die Klarheit über die Lösung bis September 2011 nicht sichergestellt werden kann. Die Verwaltung ist jedoch bestrebt, eine schnellstmögliche Klärung herbeizuführen.</p> <p>Herr Hermann ergänzt, dass der Ausschussvorsitzende, Herr Schenk, im heute geführten Vorgespräch zur hiesigen Sitzung informiert hat, dass die Behandlung dieses Beschlussantrages nicht zum Stadtrat am 17.03.2011, sondern erst zum 20.04.2011 stattfinden wird. Er hat zudem empfohlen, dass durch die Verwaltung bis zur Vorberatung des Bau- und Vergabeausschusses zum Stadtrat am 20.04.2011 noch einmal für alle eine Gesamtübersicht dargestellt wird, d. h. mit Folgeabschätzungen und den verschiedenen untersuchten Varianten. Dies wurde durch die Verwaltung auch bestätigt.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner sagt, dass nach seiner Kenntnis die Oberbürgermeisterin darauf bestanden hat, den Beschlussantrag von der Tagesordnung zu nehmen.</p> <p>Herr Mengel geht noch einmal auf die Sitzung des Ortschaftsrates Bitterfeld ein und bittet um eine schnellstmögliche Lösungsfindung.</p> <p>Herr Weber äußert, dass man dem 2. Satz des Zusatzantrages zustimmen kann.</p> <p>Herr Tetzlaff fragt, welche Gründe hier eventuell detaillierter dagegen sprechen, bis September 2011 einen Grundlösungsvorschlag vorliegen zu haben.</p> <p>Herr Weber verweist hier noch einmal auf die Einbindung externer Dritter, von denen man abhängig ist.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz stellt den Antrag, die anwesenden Einwohner zu hören. Seines Erachtens nach ist der Grundsatzbeschluss auch inhaltlich nicht hinreichend bestimmt und lässt noch einige Fragen offen, sodass er diesem so nicht zustimmen kann.</p> <p>Herr Dr. Sendner äußert, da dieser Beschlussantrag nicht auf der Tagesordnung des Stadtrates ist, nun auch nicht darüber abgestimmt werden sollte.</p> <p>Diese Verfahrensweise bestätigt der stellvertretende</p>	Beschlussantrag 019-2011
-------	--	-------------------------------------

	<p>Ausschussvorsitzende. Herr Tetzlaff fragt, ob es Widerspruch gegen den von Herrn Krillwitz gestellten Antrag gibt. Es regt sich keine Widerspruch. Somit wird die Sitzung um 18:36 Uhr unterbrochen.</p> <p>Der stellvertretende Ausschussvorsitzende setzt die Sitzung um 18:51 Uhr fort. Es sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Herr Tetzlaff sagt, wenn keine Einwände sind, der Beschlussantrag in einer der nächsten Ausschusssitzungen empfohlen wird. Hiergegen regt sich kein Widerspruch. Er bittet aber um eine kurze Meinungsäußerung der Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses zu dem Beschlussantrag, einschließlich des Zusatzantrages des Ortschaftsrates Bitterfeld.</p> <p>Herr Hermann erklärt, dass die Empfehlung des Ausschusses, den Beschluss des Ortschaftsrates Bitterfeld in die Folgeabschätzung mit aufzunehmen, durch die Verwaltung mitgetragen werden kann.</p> <p>Herr Tetzlaff spricht sich dafür aus, dass für die Betroffenen wesentlich früher als Ende 2012 und aus seiner Sicht zwingend im Jahr 2011 eine klare Lösung vorliegen muss.</p> <p>Herr Dr. Sendner sagt, dass laut Beschlussgegenstand und Antragsinhalt das Ergebnis noch offen ist, in der Begründung aber auf das Gutachten eines Rechtsanwalts verwiesen wird. Hier ist man zur Sicherung des Industriestandortes Bitterfeld-Wolfen zu dem Ergebnis gekommen, dass die Ausweisung der Fläche als Gewerbegebiet die einzig mögliche Lösung ist. Fraglich ist nun, ob dieses Ziel festgelegt ist.</p> <p>Herr Weber erläutert, dass die Verwaltung im Ergebnis der gesamten Untersuchung zu dem Entschluss gekommen ist, dass sie hier keinen Lösungsansatz sehen und damit die Hilfe Dritter benötigt wird. Nach der heutigen Einschätzung geht man davon aus, dass ein bestimmter Bereich Gewerbegebiet werden muss. Es kann jedoch auch zu einem anderen Ergebnis kommen.</p> <p>Die Ausschussmitglieder nehmen den vorliegenden Beschlussantrag zur Kenntnis.</p> <p style="text-align: right;">zur Kenntnis genommen</p>	
zu 13	<p>Abweichung von der Gestaltungsrichtlinie "Stadtkern Bitterfeld" für die Burgstraße 35 im OT Bitterfeld BE: FB Bauwesen</p> <p>Herr Weber informiert, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Beschlussantrag mehrheitlich empfohlen hat.</p> <p>Herr Hermann erklärt kurz den Inhalt des Beschlussantrages.</p> <p>Ausschussmitglied Mengel stellt fest, dass für die 6 vorherrschenden liegenden Dachfenster 7 Dachgauben installiert werden sollen, um für eine gleichmäßige Lichteinstrahlung zu sorgen.</p> <p>Auf Anfrage von Herrn Dr. Sendner teilt Herr Hermann mit, dass diese Gestaltungsrichtlinie im Rahmen der Sanierungsziele beibehalten wird.</p>	Beschlussantrag 015-2011

	<p>Der stellvertretende Ausschussvorsitzende verliest den Antragsinhalt und bittet über diesen abzustimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, die Abweichung von der städtischen Gestaltungsrichtlinie - Einbau von 7 Dachliegefenstern – in der Burgstraße 35, OT Bitterfeld, zu gestatten.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 14</p>	<p>Gestaltung Einmündung zum Stadthafen BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Herr Weber gibt kurz den Inhalt der Mitteilungsvorlage wieder.</p> <p>Da es keine Fragen gibt, stellt der stellvertretende Ausschussvorsitzende fest, dass die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen wird.</p>	<p>Mitteilungsvorlage M005-2011</p>
<p>zu 15</p>	<p>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 03.03.2011 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Hermann berichtet Folgendes aus der letzten Baugesuchsrunde am 03.03.2011:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Errichtung eines Lagers für Heizung- und Sanitärteile in der Röhrenstraße 63 im OT Bitterfeld wurde zugestimmt. - Dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage An der Mühlbreite 13 im OT Bitterfeld wurde zugestimmt. - Der Errichtung von Plakattafeln in der Thalheimer Straße 59 im OT Wolfen wurde zugestimmt. - Der Umnutzung eines ehemaligen Verwaltungsgebäudes in ein Wohnhaus für altersgerechtes Wohnen in der Brehnaer Straße 34 im OT Bitterfeld wurde zugestimmt. Der Bauherr wurde auch darüber informiert, dass in diesem Jahr umfangreiche Baumaßnahmen in der Brehnaer Straße stattfinden werden, sodass auch für seine Baumaßnahme mit eingeschränkten Zuwegungsmöglichkeiten zu rechnen ist - Dem Umbau eines Walmdaches zu einem Satteldach im Brennereiweg 7 im OT Rödgen (Zschepkau) wurde zugestimmt. - Im Rahmen der Genehmigungsfreistellung wurde dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Eisenbahnstraße im OT Wolfen zugestimmt. - Der Errichtung einer Werbeanlage in der Leipziger Straße 67 im OT Wolfen wurde zugestimmt. <p>Des Weiteren wurden folgende Bauanträge bereits ohne Baugesuchsrunde bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses in der Friedhofstraße 7 im OT Greppin – Zustimmung - Wiederaufnahme der Nutzung des Erweiterungsbaus der Grundschule Holzweißig - Neubau Treppenturm in der Schulstraße 14a im OT Holzweißig – Zustimmung <p>Herr Hermann informiert abschließend, dass die nächste Baugesuchsrunde am 31.03.2011 stattfindet.</p>	

<p>zu 16</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Hermann berichtet, dass das Bauordnungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld von der Stadt Bitterfeld-Wolfen fordert, die Grundschule Holzweißig als barrierefreie Schule zu entwickeln. Dies würde dazu führen, dass die Baukosten exorbitant steigen, da die Barrierefreiheit dann für das gesamte Gebäude vorgenommen werden müsste. Man versucht nun diese Diskussion beziehungsweise auf die unmittelbare Erreichbarkeit der Schule „An der Kastanie“ abzuwenden. Das Ergebnis steht hier aber noch aus. Weiter teilt er mit, dass bei der Stadt Ende vergangener Woche der Runderlass zum angekündigten Hilfsprogramm des Landes für die Kommunen eingegangen ist. Demnach erhält man vom Land Mittel für Investitionen, wenn großflächige langfristige Sanierungen vorgenommen werden. Für die partielle kurzfristige Beseitigung von Winterschäden bekommt man somit keine Mittel. Es wird nun untersucht, wie mit dieser Problematik umgegangen wird. Zudem sagt er, dass die Maßnahmen dann mit einem Eigenanteil von 25 % kofinanzieren sind, es also keine 100 %-ige Förderung gibt.</p> <p>Zum Haushalt 2011 der Stadt Bitterfeld-Wolfen erklärt er, dass am 03.03.2011 hierzu die Anhörung bei der Kommunalaufsicht des Landkreises stattgefunden hat. Die diesbezügliche Verfügung des Landkreises, dass dem Haushalt so nicht zugestimmt wird, geht bei der Verwaltung in den nächsten Tagen ein. Es werden umfangreiche Einsparmaßnahmen gefordert, was insbesondere auch die beabsichtigten Investitionen betrifft. Die Aufnahme eines Investitionskredites wurde erst einmal grundsätzlich negiert. Die Verwaltung wird den Haushalt nun noch einmal überarbeiten. Ziel ist es, den Haushalt bis zur Sitzung des Stadtrates am 29.06.2011 zur Beschlussfassung einzubringen.</p> <p>Herr Dr. Sendner hinterfragt, was unter einer großflächigen Sanierung zu verstehen ist.</p> <p>Herr Hermann sagt, dass hierunter die Sanierung ganzer Straßenzüge gemeint ist und benennt als Beispiel die Oberflächensanierung der Salegaster Chaussee.</p> <p>Auf Anfrage von Herrn Krillwitz bezüglich einer defekten Toilette in Wolfen-Nord teilt Herr Weber mit, dass diese von einer Privatperson auf der Grundlage einer Vereinbarung mit der Stadt öffentlich betrieben wird. Er wird hier Kontakt aufnehmen, um eine schnellstmögliche Beseitigung des Zustandes zu erreichen.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz möchte wissen, in welchen Bereichen die Haushaltskürzungen vorgesehen sind. Auch fragt er, ob alles auf den Prüfstand kommt, d. h. ohne Tabus.</p> <p>Frau Wust antwortet, dass alles auf den Prüfstand kommt. Generell werden aber erst einmal die Investitionen geprüft, für die ein Eigenanteil von 600 T€ zur Verfügung steht. Zu beachten ist hierbei auch, wenn bereits ein großer Anarbeitungsstand vorliegt, schon Mittel ausgegeben wurden oder eine hohe Förderung möglich ist. Aber auch der Ergebnishaushalt wird bei der Einsparungsmöglichkeit einbezogen.</p> <p>Auf Anfrage von Herrn Dr. Welsch informiert Herr Hermann, wie das Verfahren zur Überarbeitung der Gestaltungsrichtlinien geplant ist. Die</p>	
--------------	--	--

	<p>Verwaltung soll hier bis zum 30.04.2011 den entsprechenden Entwurf erarbeiten. Dabei weist er darauf hin, dass die von der Verwaltung erarbeiteten Vorschläge auch schon mit der Denkmalschutzbehörde vorab abgestimmt werden.</p> <p>Frau Wust äußert, dass die Gremienmitglieder der Verwaltung Vorschläge bzw. Hinweise bezüglich der Richtlinien geben können, um diese dann schon im Entwurf einfließen zu lassen.</p> <p>Herr Schenk nimmt ab 19:15 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Herr Hermann fügt hinzu, dass bei dem Entwurf der Verwaltung auch die Vorschläge aus den Beratungen der letzten Jahre in Bezug auf die gestellten Anträge zur Abweichung von der Richtlinie mit berücksichtigt werden.</p>	
zu 17	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der stellvertretende Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:17 Uhr und legt zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit eine Pause ein.</p>	

gez.
Jens Tetzlaff
Stellv. Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin